

StVV 27.9.2018

## Standpunkt Seniorenbeirat zu Zebrastreifen in Ebert-Straße und öffentliche WC

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

manchmal nehmen die Dinge des Lebens einen durchaus überraschenden Verlauf.

Als ich Ende Juli abends mit dem PKW die Ebert-Straße befahre, bin ich in Höhe der AOK leicht irritiert. Da sind weiße Streifen auf der Straße, aber kein Schild für den Fußgänger-Schutzweg. Nun ja denke ich, da hat irgendeiner Freitag zu früh Feierabend gehabt oder die Koordinierung zwischen verschiedenen Verantwortlichkeiten hat nicht gepasst. Ich fand den Zebrastreifen jedenfalls erstmal ganz gut.

Am Montag hat die MOZ mit diesem Streifen einen prima Aufreißer und klärt auch mich zu meiner Überraschung auf, dass der Streifen illegal ist und sogar die Polizei ermittelt. Es folgen mehrfache aktuelle Berichterstattungen zum Thema. Und am 15.9. dann die Meldung: Streifen kommt offiziell für 4 Wochen!

Und was sagt der Seniorenbeirat dazu?

In unserer Sitzung Anfang dieser Woche waren wir uns schnell einig:

wir begrüßen einhellig die Einrichtung eines Fußgänger-Schutzweges in der Mitte der Friedrich-Ebert-Straße!

Besonders für schutzbedürftige Verkehrsteilnehmer wird sich damit das Sicherheitsgefühl bei der Straßenquerung verbessern. Aus unserer Sicht könnten es in dieser Straße sogar noch mehr Zebrastreifen sein. Das würde auch die Autofahrer, die sich nicht an die 30 km/h halten, zwingen, aufmerksamer und langsamer zu fahren.

Die Testphase von 4 Wochen halten wir allerdings für zu kurz. Wir schlagen mindestens die doppelte Zeit vor, damit reale Ergebnisse bei der vorgesehenen Verkehrszählung entstehen.

Wir anerkennen die Bereitschaft der Verwaltung, die Idee der unbekanntenen Initiatoren umzusetzen und sind sehr gespannt, was daraus wird.

Ganz ohne Testphase, ohne halbkriminelle Initiatoren, ganz ohne Gutachten läßt sich aber bestimmt etwas realisieren, worüber wir schon über 1 Jahr mit der Verwaltung reden: nämlich im Stadtzentrum deutlich sichtbare Hinweise, wo sich ein WC befindet. Der 1. Schritt dazu könnte schon mal die Kennzeichnung der hinteren Stahltür im sogenannten „Säuerling“ auf dem Marktplatz sein. Dort befindet sich tatsächlich eine öffentliche Toilette.

Auch hierbei sind wir gespannt, was daraus wird.

